

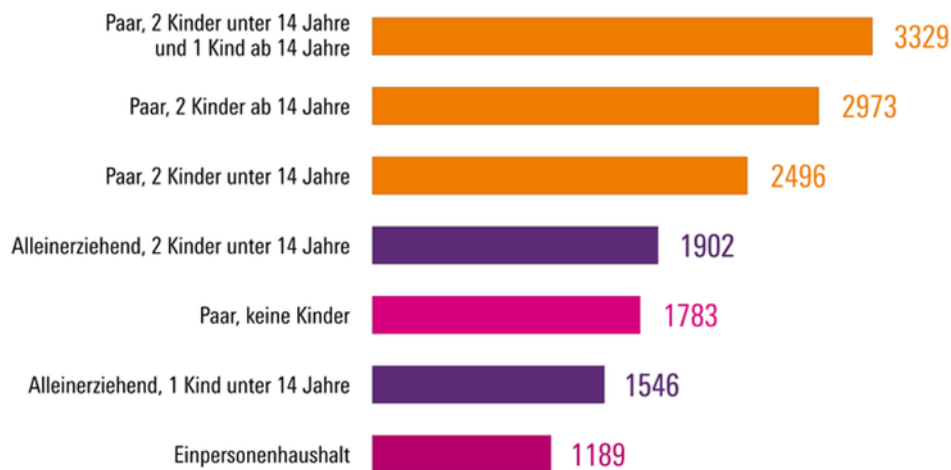


KINDERARMUT

Was verstehen wir unter Armut in Deutschland?

In Europa galten in 2022 folgende Armuts Grenzen:

Armuts Grenzen (in Euro) nach Haushaltstypen, 2022



Daten: Mikrozensus (Kern)
Quelle: Amtliche Sozialberichterstattung



In Deutschland ist nach einer Pressemitteilung des statistischen Bundesamtes rund ein Fünftel der Bevölkerung von Armut bedroht. Nach EU-SILC (European Union Statistics on Income and Living Conditions) gilt eine Person als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung verfügt. 2022 lag dieser Schwellenwert für eine alleinlebende Person in Deutschland netto (nach Steuern und Sozialabgaben) bei 1 250 Euro im Monat, für zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 14 Jahren lag der Schwellenwert bei 2 625 Euro im Monat.

Kinderarmut in Deutschland

Laut Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes Nr 45 vom 26. Juli 2023 waren in Deutschland im vergangenen Jahr knapp 2,2 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren armutsgefährdet. Das entspricht einer Armutsgefährdungsquote von 14,8 %.

Welche Folgen hat Armut für Kinder und Jugendliche?

Die Bertelsmann Stiftung zeigt uns die Folgen von Kinderarmut deutlich auf: Armut begrenzt und beschämt.

Armut begrenzt bedeutet, die Betroffenen

... haben seltener einen Rückzugsort oder ruhigen Ort zum Lernen zu Hause,
... sind in ihrer Mobilität eingeschränkt,
... haben öfter keinen Computer mit Internet,
... können selten neue Kleidung kaufen,
... sind seltener Mitglied in einem Verein,
... können kaum etwas mit Freund:innen unternehmen, was Geld kostet,
... erhalten seltener von ihren Eltern Taschengeld,
... können nicht mit der Familie eine Woche im Jahr in den Urlaub fahren,
... kommen aus ihrer eigenen Lebenswelt bzw. ihrem Umfeld nicht heraus,
... können oft nicht mit auf Klassenfahrt, keinen Schulaustausch mitmachen etc.

Armut kann Scham auslösen. Das bedeutet, die Betroffenen

... können seltener Freund:innen nach Hause einladen,
... sie schämen sich, wenn Freund:innen zu ihnen kommen

Challenge

Macht eine Recherche über das Thema: Was tut wir gegen Kinderarmut?
Bildet Arbeitsgruppen und befragt die Verantwortlichen

1. in eurer Gemeinde/Stadt
2. in eurem Landkreis
3. in eurem Bundesland
4. im Bund

Schaut euch dabei nicht nur monetäre Hilfen und Sachspenden an, sondern sammelt auch Aktionen wie z.B. Hilfe bei Hausaufgaben, Patenschaften, psychologische Unterstützung etc.

Jede Arbeitsgruppe hält ein Kurzreferat zum Rechercheergebnis. Danach folgt ein Brainstorming mit dem Thema: Was kann ich als Einzelner, mit meiner Familie, mit meiner Klasse, an meiner Schule, beitragen und eventuell aus der Recherche übernehmen.

Kinderarmut weltweit: Keine Armut ist das SDG (UNO Nachhaltigkeitsziel) Nummer 1.

Geeignete Quelle: <https://www.un.org/sustainabledevelopment/poverty/>

Ihr habt bestanden, wenn...

ihr die Referate geführt habt und das Brainstorming dokumentiert ist. Schickt und das Ergebnis bitte zu.

Dauer



Minuten

Punktzahl



Punkte

Kategorie



Soziale
Verantwortung

Typ



Recherche &
Diskussion

BENÖTIGTE HILFSMITTEL / QUELLEN

Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 190, "Gut ein Fünftel der Bevölkerung Deutschlands von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht", 16.05.2023, zuletzt aufgerufen am 06.04.2024; (Quelle: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23_190_63.html)

Quellenangabe analog

Quelle: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/291_2020_BST_Facsheet_Kinderarmut_SGB-II_Daten_ID967.pdf

+2 ZUSATZPUNKTE, WENN...

...ihr das Ergebnis in der Schülerzeitung oder in der Lokalen Press veröffentlichen könnt und uns den Artikel zusendet (schule@weltfairsteher.de)